

SOZIALISTISCHE EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS

ZENTRALKOMITEE

ERSTER SEKRETAR

Ministerpräsident
der Republik Indien
Ihre Exzellenz Shrimati Indira Gandhi

Neu Delhi

Exzellenz!

Gestatten Sie mir, Ihnen für Ihre Botschaft vom 11. Juli 1975 meinen herzlichsten Dank zu übermitteln. Ich habe sie als einen erneuten Ausdruck unserer verständnisvollen Zusammenarbeit und der engen Freundschaft zwischen unseren Staaten und Völkern aufrichtig begrüßt.

Ihre ausführlichen Darlegungen zur jüngsten Entwicklung in Indien, die noch einmal die Größe der Gefahr, vor der Ihr Land stand, und die weitreichende Bedeutung der von Ihnen und Ihrer Regierung ergriffenen Maßnahmen zeigten, habe ich mit großer Aufmerksamkeit und mit tiefem Verständnis zur Kenntnis genommen.

Mit größter Hochachtung und Sympathie habe ich von den Schritten erfahren, die Sie und Ihre Regierung in einer komplizierten Situation mit fester Entschlossenheit und Umsicht zur Wahrung von Ordnung und Sicherheit im Lande, zur Sicherung der nationalen Souveränität und Integrität und zur Förderung des politischen, sozialen und ökonomischen Fortschritts des indischen Volkes eingeleitet haben.

- 2 -

Die getroffenen Entscheidungen, die von staatsmännischer Weitsicht und Verantwortung für das Schicksal Ihres Volkes und zugleich der Sache des Friedens getragen sind, schaffen neue Möglichkeiten für eine lichte Zukunft des indischen Volkes, seinen weiteren sozialen Fortschritt und zur Lösung der schwierigen Probleme beim weiteren Aufbau des Landes. Sie liegen im Interesse einer friedlichen Entwicklung Indiens. Sie machen die Wunschträume jener Kräfte außerhalb Ihres Landes zunichte, die danach trachteten, die Lage in Indien für ihre entspannungsfeindlichen und expansionistischen Ziele auszunutzen und dienen damit der Festigung des Friedens in Südasien und der Welt.

Wie Ihnen, Exzellenz, gut bekannt ist, haben das Volk und die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik seit jeher das erfolgreiche Streben des indischen Volkes und seiner Regierung nach Unabhängigkeit und gesellschaftlichen Fortschritt hoch geschätzt und den bedeutenden Leistungen und Erfolgen des befreundeten Indiens beim Aufbau seiner nationalen Wirtschaft und der auf die Festigung des Friedens und der internationalen Entspannung gerichteten Außenpolitik größte Wertschätzung entgegengebracht.

Ich bin fest davon überzeugt, daß Sie und Ihre Regierung, gestützt auf die fortschrittlichen und demokratischen Kräfte Indiens, auch in Zukunft große Erfolge für das Glück und den Fortschritt des indischen Volkes erzielen sowie alle Angriffe der volksfeindlichen Kräfte erfolgreich abwehren werden.

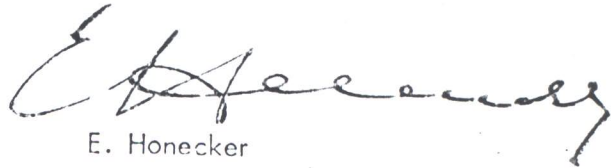
Dabei darf ich Sie nochmals unserer herzlichsten Sympathie und Solidarität versichern und der Gewißheit Ausdruck geben, daß sich die engen Bande der Freundschaft und fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Staaten und Völkern auch in Zukunft allseitig entwickeln und vertiefen werden.

Gestatten Sie mir, sehr geehrte Frau Ministerpräsident, Ihnen persönlich für Ihr verantwortungsvolles Wirken zum Wohle des indischen Volkes und der edlen Sache des

- 3 -

Friedens, der Völkerfreundschaft und der internationalen Entspannung beste Gesundheit und volle Schaffenskraft zu wünschen.

Nehmen Sie bitte, Exzellenz, den Ausdruck meiner vorzüglichsten Hochachtung und meine herzlichsten Grüße entgegen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Honecker', written in a cursive style.

E. Honecker

Berlin, 13. August 1975